

Sonderpostkarten der Bundesrepublik Deutschland

Letzte Änderung dieser Seite: 11.10.2006

Vortrag von Sammlerfreund Werner Vogler am Vereinsabend am 09.10.2006.

Neben dem hier vorliegenden Text waren zahlreiche Karten zur Ansicht aufgelegt.

Betrachtet werden soll heute einmal ein modernes Sammelgebiet bis Ende 2005, d.h. alle Postkarten mit Sonderpostwertzeichen der Bundesrepublik Deutschland, wobei ich folgende Einschränkungen machen will:

- ▶ Keine Eigenausgaben der Deutschen Post AG (Werbepostkarten WP xx; Dienstpostkarten DPB Axx, DPB Bxx, DPB Cxx).
- ▶ Die Funk- und Medienlotterie-Postkarte 1997 (FP 14).
- ▶ Die mit der Geschichte unseres Landes nach dem 2. Weltkrieg zusammenhängenden früheren Sammelgebiete Berlin-West, Saarland (Oberpostdirektion Saarbrücken), Deutsche Demokratische Republik DDR und das Verkehrsgebiet Ost (VGO). Hierzu jedoch einige kurze Hinweise.

Saarland:

In der Zeit vom 01.07.1957 und 05.07.1959 wurden keine Sonderpostkarten herausgegeben. Es erschienen nur Postkarten mit der Freimarkenserie Heuss (mit und ohne Angabe »F« = Franc).

Berlin-West:

In den ersten Jahren zwischen 1950 und 1952 eine rege Ausgabe von Sonderpostwertkarten (MiNr. P 10, P 11 und P 22 bis P 30).

Danach nur noch eine einzige Sonderpostkarte 1987 (MiNr. P 127).

Deutsche Demokratische Republik (DDR):

Im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland wurden sehr wenige Sonderpostkarten herausgegeben.

Erstmalig 1977 erschien zur Briefmarkenausstellung »SOZPHILEX« eine Sonderpostkarte (MiNr. P 82). Danach in loser Folge einige wenige weitere Exemplare. Dies gilt vor allem für die letzten Jahre der DDR.

Verkehrsgebiet Ost (ehemalige DDR in der postalischen Übergangsphase):

In der Zeit vom 01.07.1990 bis zum 31.03.1991 keine Sonderpostkarten. Herausgegeben wurden Postkarten und Bildpostkarten mit der Freimarke »Goethe-Schiller-Denkmal«.

Verwendet werden konnten jedoch die Sonderpostkarten der DDR, der BRD und aus Berlin-West.

Die Ausführungen beziehen sich auf alle Sonderpostkarten mit der MiNr. PSo 1 bis PSo 91, die ich unter den verschiedensten Gesichtspunkten betrachten möchte.

Alle Angaben PSo xx bzw. P xx entsprechend den Nummern des Ganzsachenkataloges Michel. Dort sind diese Postkarten mit Sonderwertstempel als Sonderpostkarten, Sonderpostkarten zu nicht philatelistischen Anlässen, Plus-Postkarten und Gedenkpostkarten katalogisiert.

Hinweise:

Es sind jedoch mehr als 91 Sonderpostkarten, da einige Nummern

- Kartenserien waren (z.B. PSo 3 Dürerjahr), bzw.
- in verschiedenen Ausgaben (z.B. mit/ohne Absenderfeld und/oder Papierfarbe weiß/rahmfarben; z.B. PSo 81a, PSo 81bl, PSo 81bll Kronach) erschienen.

Für unsere Heimatsammler ist mir mit oberfränkischem Bezug nur die Sonderpostkarte mit dem Wertzeichen Kronach (PSo 81a, PSo 81bl, PSo 81bll und Pso 82) bekannt.

Ausgabeanlass:

	bis 1972	1978 - 1997	1997-2002	ab 2002
geschichtliche Gründe	PSo 1 - PSo 4			
philatelistische Ereignisse		PSo 5 - PSo 46	PSo 74, 76, 78, 79 und 80	
nicht philatelistische Ereignisse			PSo 48, 54, 56, 59 und 71	
Plus-Postkarten ohne Bild ¹⁾			PSo 60I/II, PSo 77I/II	PSo 81a/bl/bll, PSo 86, PSo 88/II, PSo 89
Plus-Postkarten mit Bild ²⁾				PSo 82 - 85, PSo 87, PSo 90
Plus-Postkarte Kreativ				PSo 91
Plus-Postkarten mit Bild (Plus-Grußkarten)			PSo 63, PSo 64	

1) Ab 2002 hier auch Postkarten mit Dauerwertzeichen (z.B. P 163, P164).

2) Wie bisherige Sonderpostkarten zu philatelistischen Ereignissen und zusätzlich zu Gedenktagen (z.B. 450. Todestag).

Einzelheiten siehe Tabelle im nächsten Abschnitt Portostufen.

Portostufen:

Mit einer Ausnahme wurden alle Sonderpostkarten für die Portostufe »Inland-Fernverkehr« bzw. heute »National« herausgegeben. Diese Ausnahme war die Sonderpostkarte zur Eröffnung des 1. Deutschen Bundestages in Bonn 1949 (PSo 2; 20 Pfennig).

Hinweis:

In Berlin-West wurde jeweils eine Sonderpostkarte für den Ortsverkehr (P 10; 8 Pfennig) und für das Ausland (P 29; 20 Pfennig) herausgegeben.

Die Entwicklung der Portostufen im »Inland-Fernverkehr« und die dazugehörigen Sonderpostkarten können aus der folgenden Tabelle entnommen werden:

Porto ab	Porto	MiNr.	Hinweise
01.09.1948	10 Pf.	PSo 1	1. Deutscher Bundestag in Bonn 1949
01.07.1954			
01.03.1963	15 Pf.	-----	
01.04.1966	20 Pf.	PSo 3	Dürerjahr 1971
01.07.1971	25 Pf.	-----	
01.07.1972	30 Pf.	PSo 4	25 Jahre Bundesrepublik Deutschland 1974
01.07.1974	40 Pf.	PSo 5	Tag der Briefmarke 1978
01.01.1979	50 Pf.	PSo 6	NAPOSTA 1981
01.07.1982	60 Pf.	PSo 7 - PSo 29	Alle Sonderpostkarten zu einem philatelistischen Ausgabeanlass (z.B. NAPOSTA, Kongresse, Ausstellungen)
01.04.1989			
01.07.1992			
01.04.1993	80 Pf.	PSo 30 - PSo 46 ¹⁾	
01.09.1997	100 Pf.	PSo 47 - PSo 79 ^{2) 3)}	Hier Karten zu: <ul style="list-style-type: none"> • philatelistische Ereignissen • nicht philatelistische Ereignissen (Kinderpostkarte, Umzugspostkarte, Weihnachten 98, Jahrtausendwende, Briefmarkensprache) • Plus-Postkarten ohne Bild • Plus-Postkarten mit Bild (Plus-Grußkarten Weihnachten 99 und Millenium)

1) Einige Karten mit Wertzeichen und Zuschlag (80 + 40 Pfennig): PSo 34, 42, 45

2) Einige Karten mit Wertzeichen und Zuschlag (100 + 50 Pfennig): PSo 53, 56, 68

3) Doppelte Wertangabe in 100 Pfennig bzw. 0,51 €:: PSo 74 (01.2001) bis PSo 79 (04.2002)

Fortsetzung nächste Seite

01.01.2002	0,51 €	PSo 80	Letzte Sonderpostkarte zu philatelistischem Ereignis in bisheriger Gestaltung.
01.01.2003	0,45 €	PSo 81a - PSo 91	Hier Karten zu: <ul style="list-style-type: none"> • Plus-Postkarten ohne Bild • Plus-Postkarten mit Bild • Plus-Postkarte Kreativ <p>Ab 2003 werden auch »normale« Postkarten als Plus-Postkarten ohne Bild verausgabt.</p>

Anmerkungen:

- Nicht für alle Portostufen wurden Sonderpostkarten herausgegeben.
- In den ersten 30 Jahren (1948 bis 1979) wurden nur 6 Sonderpostkarten verausgabt.

Gültigkeit der Sonderpostkarten:

Ohne Berücksichtigung der o. g. Portostufen waren die Sonderpostkarten gültig:

MiNr.	Währung	Gültig bis
PSo 1 – PSo 2	Pfennig	31.08.1950
PSo 3 – PSo 73, PSo 75		30.06.2002
PSo 74, PSo 76 – PSo 79	Pfennig/€	ab 01.07.2002
PSo 80 – PSo 91	€	

Alle Sonderpostkarten mit der Währungsangabe »Pfennig« konnten mit Ausnahme von PSo 1 und 2 auch über die jeweilige Portostufe hinaus mit Zusatzfrankatur bis zum Währungswechsel (30.06.2002) verwendet werden.

Für die Karten nach dem Währungswechsel hat bisher immer das Porto 0,45 € gegolten.

Für Sammler von verwendeten Sonderpostkarten sind hier einige Karten interessant, bei denen zwischen Ausgabedatum und Ende der Portostufe nur wenige Tage/Wochen lagen, so dass diese Karten ohne Zusatzfrankatur relativ selten sind. Hier wären zu nennen:

- ▶ PSo 3 – PSo 5
(Dürerjahr 21.05.1971; 25 Jahre Bundesrepublik Deutschland 15.05.1974; Tag der Briefmarke 01.11.1978).
- ▶ PSo 44 und PSo 46
(08.04. und 05.05.1997).

Wertzeichen:

Alle Sonderpostkarten sind nicht mit Freimarken (Dauerwertzeichen) bedruckt.

In den meisten Fällen erfolgte die Herausgabe der Sonderpostkarte erst nach der Herausgabe des Wertzeichens (ca. 80 v. H.), so dass nur ein kleiner Teil der Sonderpostkarten mit Ersttagsstempeln versehen sein kann (z.B. PSo 1 bis PSo 4).

Neben der Anpassung an die verschiedenen Portostufen sind einige Besonderheiten vorhanden:

- Wertzeichen entspricht keinem Sonderpostwertzeichen.

MiNr.	Porto	Hinweise
PSo 3	20 Pf.	Dürerjahr 1971
PSo 4	30 Pf.	25 Jahre Bundesrepublik Deutschland 1974

Alle anderen Sonderpostkarten besitzen beim Wertzeichen ein entsprechendes Sonderpostwertzeichen.




■ Landesbezeichnungen auf den Wertzeichen

Hier spiegelt sich sowohl die politische als auch die postalische Entwicklung wieder.

Art	MiNr.	Jahr/e	Hinweise
Bundesrepublik Deutschland Deutsche Post	PSo 1 - PSo 2	1949	1. Deutscher Bundestag
Bundesrepublik Deutschland	PSo 4	1972	25 Jahre Bundesrepublik
Deutsche Bundespost	PSo 3 PSo 5 - PSo 36	1971 1971 - 1994	Dürerjahr
Deutschland ¹⁾	PSo 38 - PSo 91	1995 - 2005	

1) Ab Mai 1995 als Folge der Postreform II (Übergang vom Bundespostministerium zum Finanzministerium; Deutsche Post AG).

■ »Umrahmung« des Wertzeichens

Art	MiNr.	Jahr/e
 ohne Rahmen	PSo 1 – PSo 6 PSo 8 PSo 58, PSo 61, PSo 62	1949 - 1981 1983 1999
 angedeutete Zähnung	PSo 7, PSo 9 – 56 PSo 59 PSo 91	1983 – 1998 1999 2005
 mit Rahmen	PSo 57, PSo 60, PSo 63, PSo 64 PSo 65 – PSo 90	1999 2000 - 2005

Seit 1999 werden die Wertzeichen mit Rahmen versehen, um nicht zulässige Ganzsachenausschnitte besser zu erkennen (Ausnahme: PSo 91 2005).

■ Beidrucke zum Wertzeichen

Siehe hierzu später unter Automation.

Äußerlichkeiten:

Neben dem Wertzeichen gibt es jedoch einige andere Dinge, die einem bei einer Sonderpostkarte sofort ins Auge fallen, wie zum Beispiel:

- ▶ Abmessungen
- ▶ Bilder/Darstellungen
- ▶ Absenderfeld ja/nein
- ▶ Anschriftenfeld ja/nein
- ▶ Trennstrich zwischen Absender- und Anschriftenfeld
- ▶ Zeilen im Absender- und Anschriftenfeld
- ▶ Schriftzug Postkarte

■ Abmessungen

In den letzten 6 Jahrzehnten waren folgende Abmessungen (in mm) für Postkarten zulässig:

	bis 30.06.1974	01.07.1974 – 30.06.1992	01.07.1992 – 31.08.1997	ab 01.09.1997
Länge : Breite				
• Maximum	148:105		162:114	235:125
• Minimum	140:90			
• Verhältnis	-----	1,41:1		
Gewicht/qm	170 – 500 g		150 – 500 g	

Entsprechend der maximal möglichen Größe sind die Sonderpostkarten auch in diesen 3 Abmessungen – mit Ausnahmen - verausgabt worden.

Bis **Ende 2002** wurden die Sonderpostkarten in der Größe **148:105** mm hergestellt. Es gab jedoch einige Ausnahmen:

- ▶ Die ersten »Pluskarten« mit und ohne Absenderfeld (PSo 60 I/II und PSo 77 I/II) hatten die Größe **162:114** mm.
- ▶ Von Ende 1997 bis 2000 wurden einige Sonderpostkarten zu nicht philatelistischen Anlässen in der Größe **235:125** mm herausgegeben (PSo 48, 54, 56, 59 und 71; Kinderpostkarte, Umzugspostkarte, Weihnachten 98, Jahrtausendwende und Briefmarkensprache).

Seit dem Wechsel der Portostufe zum **01.01.2003** werden nur noch so genannte »Pluskarten« sowohl für Post- als auch für Sonderpostkarten in der Größe **162:114** mm verausgabt. (unabhängig davon, ob der Wertstempel ein Sonderpostwertzeichen oder ein Dauerwertzeichen ist).

Ausnahme:

- ▶ PSo 91 (Plus-Postkarte Kreativ) in der Größe **210:100** mm.

Hinweis:

Die Funk- und Medienlotterie-Postkarte 1997 (FP 14) hatte vor dem Versand die Sondergröße **210:105** mm. Nach Abtrennung des anhängenden Coupons war beim Versand die normale Größe 148:105 mm vorhanden.

■ Bilder/Darstellungen

Art	MiNr.	Jahr/e	Hinweise
Keine Bilder auf Absenderseite			
▶ mit freier Rückseite ¹⁾	PSo 1 und 2	1949	1. Deutscher Bundestag
	PSo 60 I/II, PSo 77 I/II, PSo 81a, PSo 81bl, PSo 81bII, PSo 88 I/II	1999 - 2004	Pluskarte mit/ohne Absendervordruck
	PSo 86, PSo 89	2004	»Normale« Pluskarten
▶ mit Bildern auf der Rückseite ²⁾	PSo 3 – PSo 5	1971 - 1978	Dürerjahr, 25 Jahre Bundesrepublik Deutschland 1974, Tag der Briefmarke 1978
	PSo 48	1997	Kinderpostkarte
	PSo 54, PSo 56	1998	Umzugs-, Weihnachtspostkarte 98
	PSo 59	1999	Jahrtausendwende
	PSo 71	2000	Briefmarkensprache
	PSo 63, PSo 64	1999	Pusgrußkarten Weihnachten 99, Millennium
	PSo 91	2005	Pluskarte Kreativ zum Film
Bilder auf Absenderseite ¹⁾			
▶ oben ³⁾	PSo 6 – PSo 15	1981 - 1987	Philatelistische Anlässe
▶ unten	PSo 16 – PSo 90 ohne die oben grau hinterlegten Karten	1988 - 2005	

1) Siehe Beispiele unter Trennstrich.

2) Für Nachrichten kann nur ein kleiner Raum unterhalb/oberhalb des Absenderfeldes verwendet werden.
Ausnahme: PSo 63 und PSo 64, da kein Absendervordruck.

3) Für Nachrichten kann die gesamte Rückseite verwendet werden.

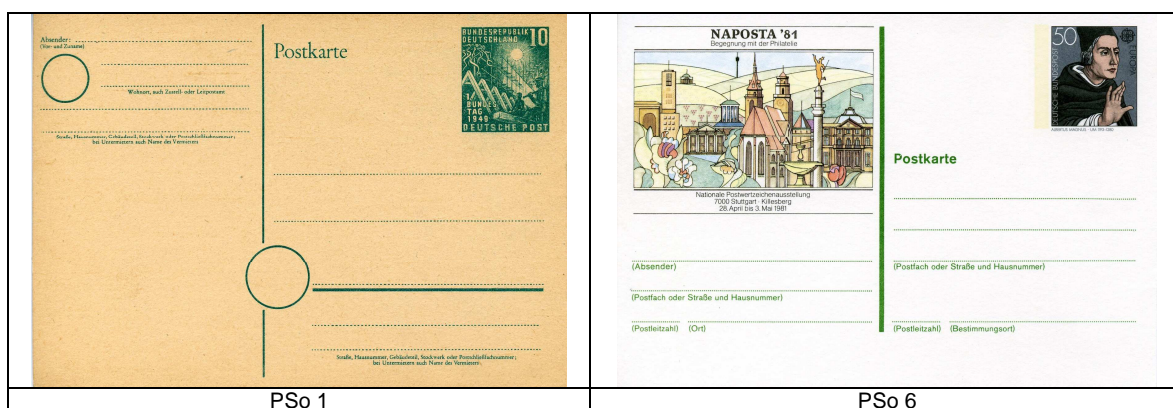
Neben der Unterscheidung mit und ohne Bild Darstellungen können bei den Sonderpostkarten sehr leicht weitere optische Unterscheidungsmerkmale festgestellt werden:

■ Trennstrich zwischen Absender- und Anschriftenfeld:

Siehe auch die nachfolgenden Beispiele.


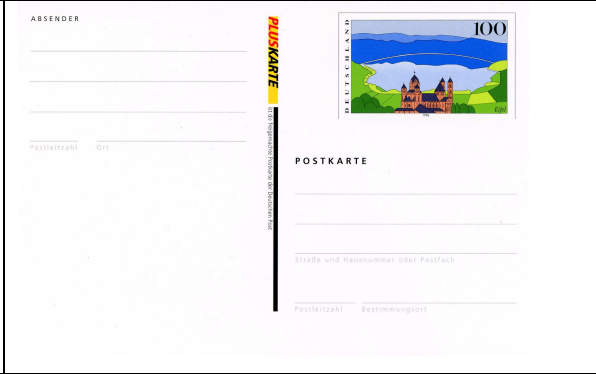
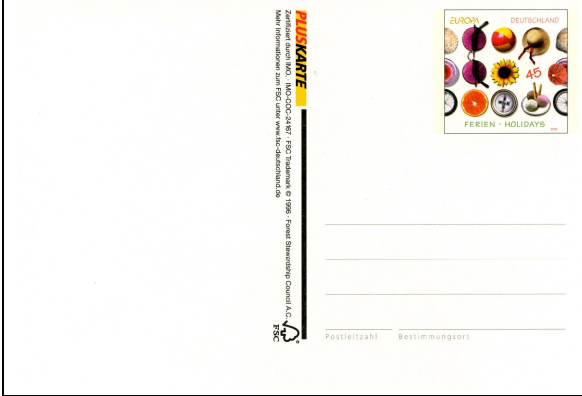
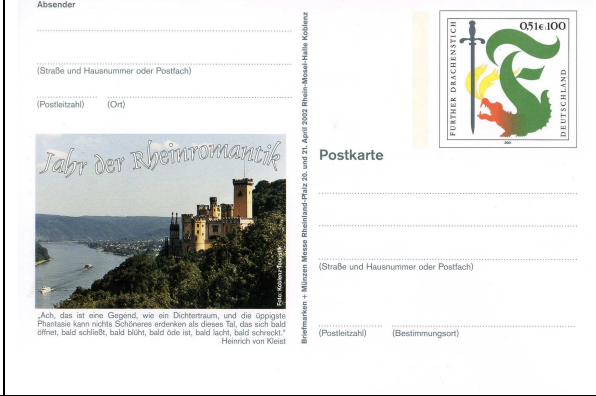
Art	MiNr.
Mit Trennstrich dünn	PSo 1 - 5
Mit Trennstrich dick	
▶ ohne Zusätze	PSo 6 - PSo 80 Ohne die unten grau hinterlegten Karten
▶ mit Schriftzug PLUSKARTE	
▶ ohne weitere Zusätze	PSo 81a - PSo 87, PSo 90, PSo 91
▶ mit Schrift »ist die freigemachte ...«	PSo 60 I/II, PSo 63, PSo 64, PSo 77 I/II
▶ mit Hinweis auf FSC-Papier »Zertifiziert .«	PSo 88 I/II, PSo 89 ¹⁾
Ohne Trennstrich, aber hierfür Schriftzug	PSo 79

1) Solche Hinweise auf umweltgerechtes Papier sind auch bei den Umschlägen der Deutschen Post AG vorhanden.



PSo 1

PSo 6

	
PS0 81a (weißes Papier)	PS0 60I (mit Absenderfeld)
	
PS0 88II (ohne Absenderfeld)	PS0 79

- **Kein Absenderfeld:**
PS0 60II, PS0 63, PS0 64, PS0 77II, PS0 81bII, PS0 88II (siehe Beispiele unter Trennstrich).
Die Karten konnten hierdurch von Großabnehmern mit eigenem Eindrucken versehen werden.
- **Kein Absender- und Anschriftenfeld:**
PS0 82 (2003; 450 Jahre Lukas Cranach).
- **Kein Absenderfeld – aber Internetwerbung:**
PS0 91 (Pluskarte Kreativ zum Film; 2005).
- **Schriftzug Postkarte**
 - ▶ Stellung zum Wertzeichen, Schriftart, Groß-/Kleinschreibung.
 - ▶ Ab PS0 81a (Pluskarte 1000 Jahre Kronach; Februar 2003) entfällt der Schriftzug Postkarte.
- **Zeilen im Absender- und Anschriftenfeld**
Siehe teilweise Beispielskarten unter Trennstrich.
 - ▶ Art der Linie (punktirt, durchgezogen, unterstrichen).
 - ▶ Zahl der Linien (maximal 5 im Absender- und Anschriftenfeld; am häufigsten jedoch 3 Absender- und 4 Anschriftenzeilen).
 - ▶ Art der Leitvermerke (Zeilen mit/ohne; Art der Vermerke).
 - ▶ Mit/ohne Telefonnummern im Absenderfeld [mit: nur PS0 16 - PS0 25 von 1988 bis 1991 und PS0 54 (1998; Umzugspostkarte)].
 - ▶ Mit/ohne Telefaxnummer (mit: nur PS0 54 1998; Umzugspostkarte).

Automation:

Am Aussehen/der Gestaltung der Sonderpostkarten kann auch die Entwicklung der postalischen Automation gespiegelt werden.

- ▶ Fluoreszenz-/Lumogenbeidrucke
- ▶ Postleitzahlen

■ Fluoreszenz-/Lumogenbeidrucke

Für die Steuerung der Verteilmaschinen wurden die ersten Postkarten bereits 1960 probeweise mit einem Fluoreszenzbeidruck beim Wertzeichen versehen. Dies war für Postkarten ab 1962 die Regelausführung.

Aufgrund der wenigen Ausgaben von Sonderpostkarten in den 50-/60-er Jahren (PSo 1 – 3) hat mit der PSo 3 erst 1966 eine Sonderpostkarte erstmalig einen solchen Beidruck erhalten. Danach ist dies die Regelausführung. Hierbei kann man aufgrund der Lage und der Zahl der Beidrucke verschiedene Ausführungsformen unterscheiden:

Art	MiNr.	Jahr/e
Ein Beidruck		
▶ rechts vom Wertzeichen	PSo 3	1966
▶ links vom Wertzeichen	PSo 4 - PSo 80	1972 - 2002
Zwei Beidrucke (links und rechts)		
▶ im Wertzeichen	PSo 81 - PSo 83	2003 - 2004
▶ neben Wertzeichen	PSo 83 - PSo 91	2004 - 2005

Zusätzlich ist hierbei festzuhalten:

- ▶ Im Gegensatz zu den Postkarten (dort bis zu 15 mm breit) war der Beidruck bei den Sonderpostkarten immer relativ schmal (ca. 3 bis 4 mm).
- ▶ In der Höhe entsprechen die Beidrucke immer dem Wertzeicheneindruck.
- ▶ Die links stehenden Beidrucke variieren in der Stellung zum Wertzeichen. Teilweise direkt am Wertzeichen, in anderen Fällen wenige mm Abstand.

■ Postleitzahlen

Die verschiedenen Postleitzahlensysteme können recht gut bei den Postkarten/Sonderpostkarten betrachtet werden.

Siehe hierzu auch die Beispiele unter Trennstrich.

Art	MiNr.	Jahr/e	Beispiel
Postleitzahlenkreis	PSo 1 - PSo 2	1949	PSo 1
Postleitzahlenklammer	-----	1957 - 1961	-----
Punktierte Linie			
▶ kurz (12 mm) für 4-stellige Postleitzahl	PSo 3 - PSo 29	1971 - 1992	PSo 6
▶ lang (15 mm) für 5-stellige Postleitzahl	PSo 30 - PSo 80 ohne die unten grau hinterlegten Karten	1993 - 2002	PSo 79
▶ gemeinsam für PLZ und Ort ¹⁾	PSo 48, PSo 54, PSo 56, PSo 59, PSo 71	1997 - 2000	-----
Durchgehende Linie			
▶ lang (15 mm) für 5-stellige Postleitzahl	PSo 63, PSo 64	1999	-----
▶ lang (19 mm) für 5-stellige Postleitzahl	PSo 60 I/II, PSo 77 I/II PSo 81a, PSo 81bl/bII PSo 83 - PSo 91	2001 2003 2004 - 2005	PSo 60 I ----- PSo 88II
Keine Angaben	PSo 82 ²⁾	2003	-----

1) Großen Sonderpostkarten (235:125 mm) zu nicht philatelistischen Anlässen (Kinderpostkarte, Umzugpostkarte, Weihnachten 98, Jahrtausendwende und Briefmarkensprache).

2) PSo 82 hat kein Absender- und Anschriftenfeld und damit keine Linie für die PLZ.

Hinweis:

Bei der Funk- und Medienlotterie-Postkarte 1997 (FP 14) war die PLZ 69999 bereits vorgedruckt.

Ausgabemenge bzw. Abgabemenge:

■ Regelungen bis 1999/2000

- ▶ Sonderpostkarten wurden als **Einzelstücke** von der Versandstelle für Sammlermarken/Niederlassung Philatelie abgegeben.
- ▶ Zusätzlich erfolgte der Verkauf durch die Sonderpostämter der jeweiligen Veranstaltung (z.B. Briefmarkenbörse).

Für einige Sonderpostkarten dieser Zeit galten abweichende Regelungen:

MiNr.	Verkauf zusätzlich durch	Abgabemenge	Abgabepreis	Jahr	Hinweise
PSo 1	Alle PÄ	1	Nennwert	1949	1. Dt. Bundestag
PSo 2					
PSo 3		5er Set		1971	Dürerjahr
PSo 4		1		1974	25 Jahre Bundesrepublik
PSo 5				1978	Tag der Briefmarke
PSo 23	PA Sindelfingen			1990	Briefmarkenbörse Sindelfingen
PSo 48	alle größeren Postfilialen und Weihnachtsmarktfilialen Post	5er Set		1997	Kinderpostkarten
PSo 53	Filiale Post Köln 1 (WDR-Arkaden)	1		1998	NAJUBRIA 98
PSo 54	150 Filialen Post in den Bereichen Bochum, Wesel und Lennestadt	10er Set		1998	Umzugspostkarte
PSo 56	Weihnachtsmarktfilialen Post	5er Set		1998	Weihnachtskarten 98
PSo 59	Filialen Post Frankfurt-Main			1999	Jahrtausendwende
PSo 63	Tchibo-Versand			7,95 DM	1999
PSo 64					
PSo 71	-----		7,00 DM	2000	Briefmarkensprache

Zusammenfassung:

- Die 5er Sets bestanden aus unterschiedlichen Karten (verschiedene Bilder auf der Rückseite).
- Einige Karten wurden nur in einem/einigen Postämtern/Filialen Post verkauft.
- Zwei Kartensets wurden über nicht postinterne Verkaufsstellen (Tchibo-Versand) vertrieben.
- Ab 1999 wurden Karten teilweise nicht mehr zum Nennwert, sondern mit einem Zuschlag verkauft.

■ Regelungen ab 1999/2000

- ▶ Nur noch für Sonderpostkarten zu philatelistischen Anlässen bzw. den Plus-Postkarten mit Bild (wie bisherige Sonderpostkarten zu philatelistischen Anlässen und Gedenkpostkarten) gelten die bisherigen Regeln weiter (Einzelstücke, Veranstaltungsfilialen der Post).
- ▶ Der Vertrieb/Verkauf der Pluskarten mit Sonderpostwertzeichen wurde völlig geändert. Die 5er bzw. 10er **Packungen** werden in den Postfilialen an alle Kunden abgegeben. Ab einer bestimmten Mindestmenge (z. B. 500) Abgabe an Geschäftskunden (eigener Vertriebsweg). Einzelheiten siehe nachstehende Aufstellung:
- ▶ Der ursprünglich nur bei einigen Karten vorhandene Preis über dem Nennwert der Sonderpostkarte wurde ab 01.01.2003 die Regel. Jede Postkarte/Sonderpostkarte wird mit einem Aufschlag von z. Z. 0,07 € versehen (Abgabepreis z. Z. damit 0,52 €).
- ▶ Die nachstehend genannten Packungen sind immer **Verkaufspackungen**, wobei die Packung die gleichen Karten enthält. (Ausnahme: PSo 91 mit 3 verschiedenen Bildern auf der Rückseite).

MiNr.	Verkauf zusätzlich durch	Abgabemenge	Abgabepreis	Jahr	Hinweise
PSo 60I	alle Filialen Post	5er Packung	5,95 DM	1999	Pluskarte mit Absenderfeld
PSo 77I				2001	
PSo 81a/bl		10er Packung	5,20 €	2003/4	
PSo 88I				2004	
PSo 60II ¹⁾	Großkundenvertrieb 2)	min. 500	3)	1999	Pluskarte ohne Absenderfeld
PSo 77II				2001	
PSo 81bII	Geschäftskunden			2003	
PSo 88II				2004	
PSo 86	alle Filialen Post	10er Packung	5,20 €	2004	Pluskarte
	Geschäftskunden	min. 500	3)		
PSo 89	alle Filialen Post	10er Packung	5,20 €	2004	
	Geschäftskunden	min. 500	3)		
PSo 91	Team Plusbrief und die Online-Shops verschiedener Kinoanbieter	3er Set	2,50 €	2005	Pluskarte Kreativ zum Film

1) Auch als komplette Druckbogen 4+8=32 Stück verkauft.

2) Nicht über Versandstelle/NLK Philatelie erhältlich.

3) Nennwert plus Zuschlag je Menge.

Hinweise:

- Auch die Pluskarten mit Sonderpostwertzeichen werden im Regelfall als Einzelstücke über die NL Philatelie verkauft.
- Bereits im April 1998 wurde die »normale« Postkarte P 157 (100 Pf. Goethe und Schiller) zusätzlich als 10er Heft (Block) verkauft. Dies wurde für normale Postkarten ab P 162 (2001; Schloss Schwerin) die Regelmenge.